Newsletter HLN

Hamburg

HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung

Nr. 19/ Juni 2011

WICHTIGE TERMINE - BITTE VORMERKEN!

14. September 2011

7. Runder Tisch der Initiative HLN

Einmal pro Jahr treffen ich alle Akteure der Initaitive HLN und Gäste zum fachlichen Austausch. Der inzwischen 7. Runde Tisch der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN) findet am 14.09.2011 von 9 bis 17 Uhr im Elbcampus statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht diesmal die Bildung im Umwelthauptstadtjahr 2011. Geplant ist auch wieder eine „Afterworkparty“ als gemütlicher Ausklang.

www.hamburg.de/nachhaltigkeitlernen

29. Juni 2011

Fachgespräch HLN: Klimafreundliche Ernährung

Wussten Sie, dass 14 Prozent der Treibhausgasemissionen in Deutschland auf den Verzehr von Lebensmitteln zurückzuführen sind? Neben Wohnen und Mobilität rückt die klimaschonende Ernährung immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Ernährung ist auch das Jahresthema der UN-Dekade 2012. Auf dem Fachgespräch der Initaitve HLN am 29. Juni von 15 bis 17 Uhr möchten wir interessante Aktionsbeispiele vorstellen und mit Ihnen diskutieren, wie in Hamburg das Thema im Bildungsbereich nächstes Jahr umgesetzt werden kann. Einlaung und Dokumentation aller bisherigen Fachgespräche finden Sie im Internet.

Ort: Landesinstitut für Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, Felix-Dahn-Straße 3, Hamburg, Raum A 218.

www.hamburg.de/fachgespraeche

Schwerpunktthema: Hamburg ist Umwelthauptstadt Europas 2011

Neues Programmheft

Alles auf einen Blick!

Die Umwelthauptstadt Europas 2011 ist bunt und spannend! So facettenreich die Gründe für den EU-Titel sind, so vielseitig ist auch das Angebot im neuen Programmheft der Umwelthauptstadt. Es bietet einen Überblick über alle Termine von Mai bis Dezember. Zu bestellen beim Projektteam der Umwelthauptstadt oder als Download im Internet.

http://l.hh.de/UHH-Programmheft

Hauptstadttouren

Expedition zum Mittelpunkt der Umwelthauptstadt

Jeden Samstag um 15 Uhr können Interessierte kostenlos an einem etwa zweistündigen Stadtrundgang durch die Umwelthauptstadt 2011 teilnehmen. Neun übergroße Lindenblätter markieren die Expeditionsroute durch die Hamburger Innenstadt. Auf der Tour erfährt man, warum Hamburg diesen Titel gewonnen hat und was die Stadt unternimmt, um ihm auch in Zukunft weiter gerecht zu werden. Startpunkt ist der Infopavillon der Umwelthauptstadt Europas 2011 am Glockengießerwall / Ecke Ernst-Merck-Straße zwischen Hauptbahnhof und Kunsthalle. Anmeldung bis jeweils freitags 16 Uhr; Restplätze können - falls vorhanden - kurz vor Start noch vergeben werden (040-870 80 10 0). Für Schulklassen werden auch kostenlose Führungen unter der Woche angeboten.

http://umwelthauptstadt.hamburg.de/hauptstadttour
Kontakt: umwelthauptstadt2011@bsu.hamburg.de

Umwelthauptstadt-Dialoge

Mitmachen, mitreden, mitgestalten

Wie sieht ein zukunftsfähiges Hamburg aus? Wer hochkarätige Experten hierzu hören will, mit kontroversen Sichtweisen sollte die Umwelthauptstadt-Dialoge besuchen. Hier gibt es Umwelt zum Anfassen und die Chance, den Entwicklungsprozess in Hamburg aktiv mitzugestalten. Noch weitere 4 Umwelthauptstadt-Dialoge sind in diesem Jahr geplant! Die Veranstaltungen finden alle auf Kampnagel in der Jarrestr. 20 statt, immer von 18 bis 21.30 Uhr.

1. September: 2050 beginnt jetzt - Der Hamburger Masterplan Klimaschutz
14. September: Da geht was! – Klimafreundlich mobil in Hamburg
28. September: Unendlich viel wert – Von der Abfall zur Ressourcenwirtschaft
2. November: Stadt der (T)Räume – Perspektiven für urbanes Grün

www.umwelthauptstadt.hamburg.de

Ergebnisse der ersten beiden Umwelthauptstadt-Dialoge

Großes Interesse und neue Impulse

Informationen von hochkarätigen Experten, Impulse aus Praxis und Wissenschaft, Diskussionen mit Fachleuten auf Augenhöhe - dies und mehr boten die ersten beiden Umwelthauptstadt-Dialoge. Der Erste Bürgermeister Olaf Scholz eröffnete am 17.Mai auf Kampnagel die Debatte zum Thema *Klimaschutz ist die halbe Miete* und damit die Veranstaltungsreihe der Umwelthauptstadt-Dialoge. Knapp 200 Hamburger diskutierten u.a. mit der Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt Jutta Blankau bis spät in den Abend, wie energieeffizientes Bauen und Sanieren in Hamburg zu verwirklichen sei. Besonders in den Foren wurden zahlreiche Ideen entwickelt, die offline und online weiter diskutiert werden (u.a. auf www.nexthamburg.de). Der zweite Umwelthauptstadt-Dialog *Schlau Kaufen statt Kaufrauschen – Wege zum nachhaltigen Konsum* auf der Messe goodgoods war auch bis auf den letzten Platz besetzt. Die zahlreichen Diskussionsergebnisse wurden wie auch im ersten Dialog in einem Staffelstab der Behördenleitung der BSU – in diesem Fall Staatsrat Holger Lange - übergeben, als Symbol, dass sie weiter aufgegriffen werden.

https://umwelthauptstadt.hamburg.de/veranstaltungen.

Preisverleihungsfeier im Hamburger Rathaus

Hamburg ist „Fairtrade-Stadt“

Hamburg ist die 39. und gleichzeitig größte Fairtrade-Stadt in Deutschland. Die Zweite Bürgermeisterin Dr. Dorothee Stapelfeldt nahm am 27. Mai 2011 im Rathaus den Titel von TransFair e.V. entgegen. „Wir sehen die Auszeichnung „Fairtrade-Stadt Hamburg“ als Ansporn, den fairen Handel in der Hansestadt im Dialog mit Wirtschaft, Behörden, Handel und Zivilgesellschaft weiter voranzubringen. Hamburg hat bereits heute schon die meisten Fairtrade-Lizenznehmer in Deutschland.“ Jetzt geht es darum, dass noch mehr Menschen Produkte des Fairen Handels beim Einkaufen für den täglichen Bedarf berücksichtigen. Seit 2006 gibt es in Hamburg das Aktionsbündnis „hamburg mal fair“. Ziel des Bildungsprojektes ist es, das öffentliche Bewusstsein für mehre Fairness und soziale Gerechtigkeit im Welthandel zu schärfen.

www.fairtradestadt-hamburg.de
www.hamburgmalfair.de

KlimaTeller in der Mensa

Der leckere Klimaschutz

Seit dem 1.Juni verwenden alle Mensen des Studierendenwerkes Hamburg mittwochs keine CO_2-intensiven Zutaten mehr - beim KlimaTeller wird auf Rind-, Lamm- und Schweinefleisch sowie auf fettreiche Milchprodukte (über 15 Prozent) verzichtet. Die von der Studenteninitiative Greenflux e.V. ins Leben gerufene Aktion wird in Kooperation mit dem Studierendenwerk Hamburg sowie der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt durchgeführt und ist eine Aktion im Rahmen der Umwelthauptstadt 2011. Durch eine kleine Umstellung unserer Ernährung mit weniger tierischen Lebensmitteln können wir leicht helfen, das Klima zu schützen. Zur Eröffnung am 1.Juni kosteten die Initiatoren von Greenflux mit dem Staatsrat der BSU Holger Lange, dem Klimaforscher Prof. Hartmut Graßl sowie weiteren Gästen den ersten KlimaTeller – sehr lecker diese CO_2-Diät! Greenflux möchte diese Aktion auch auf andere Gastronomiebereiche ausdehnen.

www.klimateller.de
Kontakt: carolin.blumenberg@bsu.hamburg.de

Hamburger Zukunftswochen

BNE-Aktionstage

Vom 16.-25.09.2011 finden die bundesweiten BNE-Aktionstage statt. Lernen und erleben, was Nachhaltigkeit bedeutet ist das Ziel der jährlich stattfindenden Aktionstage "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Bildungsanbieter aus ganz Deutschland zeigen in dieser Zeit, welche Veranstaltungen sie anbieten, um Menschen zu motivieren, sich mit eigenen Aktionen für eine lebenswerte Zukunft zu engagieren. Alle Organisationen, Bildungsträger, Schulen und Unternehmen können ihre Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit (Konferenz oder Tag der offenen Tür, Wettbewerb oder Projektunterricht) in einein Internetkalender der Deutschen UNESCO-Kommission eintragen.

Die BNE-Aktionstage finden dieses Jahr im zeitlichen Rahmen der Hamburger Zukunftswochen statt, die diesmal das Schwerpunktthema „Nachhaltiger Konsum und Ernährung“ haben. Vom 9. September bis 9.Oktober versammeln die 5. Hamburger Zukunftswochen eine Vielfalt an Veranstaltungen, durch die Nachhaltigkeit noch stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden soll. Veranstaltungskalender im Internet.

www.bne-aktionstage.de
www.zukunftswochen.de

Umweltzentrum Karlshöhe mit neuem Namen mit neuen Angeboten

Gut Karlshöhe – Eröffnung am 19. August

Endlich ist es soweit: Nach eineinhalb Jahren der Modernisierung öffnet am 19. August 2011 um 15 Uhr das Gut Karlshöhe seine Pforten. Der außerschulische Lernort für Natur und Klimaschutz bietet Innovationen, Inspirationen und neue Angebote! Herzstück der neuen Attraktionen ist die Natur- und Klimaschutzausstellung „jahreszeitHAMBURG“ im umgebauten Stallgebäude. Sie zeigt, wie clever Tiere und Pflanzen mit Energie und Ressourcen umgehen und was wir Menschen daraus lernen können. In der KinderForscherWerkstatt im Obergeschoss kommen Schülerinnen und Schüler den Geheimnissen der Natur experimentell auf die Spur. Das neue Bio-Restaurant lädt Gäste und Familien zu einem Besuch ein. Ein neues Bildungsprogramm bietet abwechslungsreiche Veranstaltungen. Das 9 Hektar große Gelände lädt zum Entdecken seiner vielfältigen Biotope ein und präsentiert neueste Umwelttechniken, darunter ein gläsernes Heizhaus.

www.gut-karlshoehe.de

Umwelt-Ehrung im Elbcampus

Harburger Schulen im Umweltschutz vorbildlich

Zwölf Schulen aus Harburg wurden am 25. Mai im Elbcampus Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg für ihre hervorragenden Verdienste im Klima- und Umweltschutz geehrt. Konkreter Anlass war die Mitwirkung der Schulen am „BNE-Leitfaden für (Harburger) Schulen“, der von der Deutschen UNESCO-Kommission als Beitrag zur UN-Weltdekade ausgezeichnet wurde und demnächst allen Hamburger Schulen als Broschüre zugehen wird. Veranstalter waren das lokale Nachhaltigkeitsnetzwerk HARBURG21, der Bezirk Harburg und das LI Hamburg. Unter dem Titel "Harburger Schülerinnen und Schüler aktiv für Umwelt- und Klimaschutz" wurden eindrucksvolle Beispiele präsentiert und durch Musik und Filmclips verdeutlicht. Die Vielzahl der engagierten Schulen machen Harburg heute zu einem Vorbildbezirk, der die Rolle Hamburgs als Europäische Umwelthauptstadt 2011 stärkt.

www.harburg21.de/de/aktuelles/harburger+schulen+im+elbcampus+geehrt.html

Neue Broschüre

Agenda 21 in Harburg

Im Jahr der Europäischen Umwelthauptstadt feiert HARBURG21 sein 15-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass ist eine 104 Seiten starke Broschüre "HARBURG21-Dokumentation - Die Lokale Agenda 21 auf dem Weg zum NachhaltigkeitsNetzwerk und zur UN-Dekade" erschienen. Es handelt sich um die erste ausführliche Dokumentation und kritische Aufarbeitung einer der ältesten Agenda 21-Bewegungen in Hamburg. Kostenloser Bezug über das Büro von HARBURG21, solange der Vorrat reicht.

www.harburg21.de
Kontakt: buero@harburg21.de

Internationale Konferenz in Lüneburg

Higher Education for Sustainable Development: Moving the Agenda Forward

LEUPHANA
Institut für Umweltkommunikation

Die Leuphana Universität Lüneburg lädt vom 14. – 16. September 2011 zur 4. Internationalen Konfernez “Higher Education for Sustainable Development“ ein. Organisiert wird die Konferenz von der UNESCO. Die Themen sind: Management Education for Sustainable Development, Sustainable Consuption in Higher Education Institutions, Higher Education for Sustainable Development in Central and Eastern Europe.

www.leuphana.de/institute/infu/unesco-chair/conferences-2011.html

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Seminar mit Gästen aus Indien

Die Teilnehmenden des Freiwilligen Ökologischen Jahres Hamburg bekamen in der zweiten Maihälfte 2011 Besuch aus der Großstadt Varanasi in Indien. Sieben Studentinnen und Studenten der Banaras Universität informierten sich in einer Messstelle an der Elbe über Methoden zur Beurteilung der Wassergüte, über die Abwasserbehandlung in einer Kläranlage und über die Geschichte der Wasserversorgung in Hamburg. Weitere Themen waren Müllentsorgung und regenerative Energien. Darüber hinaus standen der „Sprung über die Elbe“ und soziale Fragen der Stadtteilentwicklung auf dem Programm. Die jungen Menschen aus Indien haben alle Veranstaltungen mit großem Interesse verfolgt und sich gemeinsam mit deutschen FÖJ-Kräften Gedanken über Transfermöglichkeiten in ein Schwellenland wie Indien gemacht.

www.hamburg.de/foej

Schriftenreihe UNESCO heute

Themenheft "Nachhaltige Entwicklung"

Die neue Ausgabe der Schriftenreihe „UNESCO heute“ widmet sich dem Thema Nachhaltige Entwicklung. Drei große Rubriken thematisieren grundsätzliche Fragen und aktuelle Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung: Nachhaltigkeit verstehen – Nachhaltigkeit vermitteln – Nachhaltigkeit gestalten. Experten wie Professor Gerd Michelsen vom UNESCO-Lehrstuhls Higher Education for Sustainable Developement in Lüneburg und Gesine Schwan, Präsidentin der Humboldt-Viadrina School of Governance, kommen dabei zu Wort.

www.bne-portal.de, dort: Dekade-Publikationen
Kontakt: sekretariat@esd.unesco.de

Neue Lehrmaterialien

UN-Dekade-Jahresthema Stadt

Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Wie entwickeln sich Städte nachhaltig? Und was müssen Menschen wissen, um sich aktiv an Stadtplanung zu beteiligen? Auch in diesem Jahr hat die Deutsche UNESCO-Kommission anlässlich der didacta wieder Lehr- und Lernmaterialien zum aktuellen Jahresthema zusammengestellt. Die Lehrmaterialien wurden von Einrichtungen, die im Rahmen der UN-Dekade aktiv sind, ausgewählt und empfohlen. Eine Auswahl davon wurde in einer Broschüre veröffentlicht, die auch aus dem Internet heruntergeladen werden kann.

www.bne-portal.de, dort: Dekade-Publikationen
Infos: sekretariat@esd.unesco.de

Fortschrittsbericht zur Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie

Bürgerdialog im Internet

Die zweite Runde im Nachhaltigkeitsdialogs der Bundesregierung hat begonnen. Bis zum 30. September 2011 besteht unter www.dialog-nachhaltigkeit.de Gelegenheit, den Entwurf des neuen Fortschrittsberichts zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie zu kommentieren. Der Entwurf kann im Internet herunterladenwerden. Er Entwurf enthält eine umfangreiche Bestandsaufnahme und beschreibt Ziele nachhaltiger Politik. Der Schwerpunkt liegt auf den aktuellen Themen "nachhaltiges Wirtschaften" und "nachhaltige Wasserpolitik". An dem Entwurf des Fortschrittsberichts haben alle Bundesministerien mitgewirkt. Wichtig wäre nun, auch die Bildung für nachhaltige Entwicklung dort mit zu verankern.

www.dialog-nachhaltigkeit.de
www.nationale-nachhaltigkeitsstrategie.de

Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2011

„Integration leben – Potenziale entfalten“

Bildung ist unsere wichtigste Ressource. Von guter Bildung hängen nicht nur die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Wirtschaft, sondern auch die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen sowie der Wohlstand unserer Gesellschaft ab. Die Arbeitgeber engagieren sich daher mit eigenen Konzepten für eine bessere Bildung in Deutschland. Ein Baustein ist hier der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung, der 2011 bereits zum 12. Mal vergeben wird. Er wird in den Kategorien Frühkindliche Bildung, Schulische Bildung, Berufliche Bildung und Hochschulische Bildung vergeben. Bewerben können sich Bildungseinrichtungen und Organisationen, die in einem dieser Bereiche ihren Tätigkeitsschwerpunkt haben. Für jede ausgezeichnete Initiative wird mit Unterstützung von Telekom und Deutscher Bahn am 22. November 2011 in Berlin ein Preisgeld von 10.000 Euro ausgelobt. Die Preisverleihung findet alljährlich im Rahmen des Deutschen Arbeitgebertages statt. Die Bewerbungsfrist endet am 25. Juli 2011.

www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de

Harbour Front

Literaturfestival und Nachhaltigkeit

Vom 14.-24.09.2011 findet das 3. Harbour Front Festival in Hamburg statt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Special „Green Books“, wo verschiedene Nachhaltigkeitsthemen im Mittelpunkt stehen. In Kooperation mit den 5. Hamburger Zukunftswochen stellen Stefan Kreutzberger und Valentin Thurn am 18.09.2011 um 18 Uhr ihr Buch „Die Essensvernichter“ vor. Gezeigt werden hier auch Ausschnitte aus den beiden Filmen „Frisch auf den Müll“ und „Taste the Waste“. Weitere Informationen und Kartenbestellung im Internet.

www.harbour-front.org/veranstaltung/die-essensvernichter

Neue Internet-Plattform startet im Juni

Anders leben – aber wie?

Bewusst leben, nachhaltig agieren - was heißt das eigentlich? Philosophische Abrisse zum Thema gibt es mittlerweile viele, doch oftmals fehlt die greifbare Verknüpfung zur eigenen Lebenswelt. Das neue Ratgeberportal weeyoo bietet nun die Brücke zum Alltag. Einsteiger und alte Hasen der LOHAS-Bewegung erhalten hier praktische Tipps und Hintergrundinformationen rund um die Themen Umweltfreundlichkeit, Technik, Ernährung und Gesundheit. Gleichzeitig organisiert und betreut weeyoo soziale und ökologische Projekte und lädt Firmen dazu ein, diese offiziell zu unterstützen.

www.weeyoo.de

Impressum

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie in den Verteiler der Initiative “Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN)“ aufgenommen wurden. Gerne können Sie den Newsletter HLN weitergeben. Der Abdruck von Inhalten ist erwünscht. Wir bitten um ein Belegexemplar. Wenn Sie keine weiteren Informationen erhalten möchten oder weitere Interessenten kennen, die eine regelmäßige Neuzustellung wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Mail. Wir freuen uns außerdem über Ihre Wünsche oder Anregungen.
Kontakt: newsletter-hln@bsu.hamburg.de
Hinweis: Trotz gewissenhafter Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg
www.bsu.hamburg.de
v.i.S.d.P.: Astrid Köhler

Redaktion:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Natur- und Ressourcenschutz
Abteilung Nachhaltigkeit
Andrea Olek
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg
www.hamburg.de/nachhaltigkeit